



«Wäre mein Leben,
wenn ich katholisch
aufgewachsen wäre,
anders geworden?»

Noemi Harnickell glaubt, dass Gott alles möglich macht – und spricht lieber von Glauben als von Religion.

««Alles ist möglich, denn es gibt ja Gott»: Ich war elf Jahre alt, als ich diese Worte in mein Tagebuch schrieb. Damals legte ich mein kleines Leben mit vollem Vertrauen in Gottes Hände – unwissend, dass es verschiedene Religionen gibt, unwissend, dass ich evangelisch war. Und nun frage ich mich: Wäre mein Leben wirklich anders gewesen, wenn ich katholisch erzogen worden wäre? Ist es wirklich eine grosse Sache, sagen zu können, ich bin reformiert? Was den Glauben wirklich ausmacht, ist doch der Glaube an einen Gott, der alles möglich macht. Zu wissen, dass Jesus für mich auferstanden ist, weil er mich liebt. Weil ich, genauso wie er, ein Kind Gottes bin. Glaube bedeutet doch, im Herzen stets ein Kind zu bleiben und Gott mit ungetrübtem Blick zu sehen. Kinder kennen keine Religion. Kinder kennen nur Gott und seine unendliche Liebe.»

NOEMI HARNICKELL



Noemi Harnickell, 1993

ist Schülerin am Gymnasium Hofwil. In ihrer Freizeit engagiert sie sich unter anderem in den Kindergottesdiensten der Kirchgemeinde Johannes, Bern.